

UNSERE GEMEINDE *aktuell*

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 13.11.2020

Nr. 21/20

Einführung Umsatzsteuer §2b UstG ab dem 1. Januar 2021



Nachfolgend möchten wir über eine wichtige Änderung zum Thema Umsatzsteuer informieren, die ab dem 01. Januar 2021 in Kraft tritt.

Konkret geht es darum, dass der Gesetzgeber vor einiger Zeit die Änderung des Umsatzsteuergesetzes beschlossen hat, wonach die Gemeinden als Körperschaften des öffentlichen Rechts zukünftig einem Unternehmen gleichzusetzen sind.

Ausschlaggebend war die Klage eines privaten Vermieters einer Sporthalle. Nach altem/bisherigen Recht mussten die Gemeinden bei der Vermietung ihrer gemeindlichen Turnhalle bisher keine Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen.

Ein privater Vermieter einer derartigen Halle hingegen musste eine solche Umsatzsteuer entrichten.

Folglich konnte die Gemeinde die Überlassung der Sporeinrichtung zu einem günstigeren Preis anbieten als der private Vermieter, was für die Kommunen zu einem Wettbewerbsvorteil führte.

Durch die Einführung des § 2b UstG hat der Gesetzgeber nun eine Vorschrift geschaffen, die die juristischen Personen des öffentlichen

Rechts, u.a. eben auch eine Gemeinde, grundsätzlich als Unternehmerin betrachtet.

Zukünftig müssen also nun auch wir als Markt Eggolsheim in den verschiedensten Bereichen Umsatzsteuer an das Finanzamt abführen.

Beispielsweise im Bereich der Vermietung von Räumlichkeiten im Allgemeinen (z.B. Eggerbach-Halle, Veranstaltungssaal, Kulturscheune etc.), im Bereich der Vermietung des Bürgerbusses oder im Bestattungswesen – um nur ein paar wenige zu nennen.

Folglich hat dies ab dem 01.01.2021 auch Auswirkungen auf die Höhe der jeweiligen Nutzungsentgelte, die in diesem Zuge unsererseits neu kalkuliert werden müssen.

Diese Neuregelung betrifft also nicht nur uns als Markt Eggolsheim, sondern eben alle Gemeinden, die in zukünftig umsatzsteuerpflichtigen Bereichen tätig sind.

Bei Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Herr Bernd Oberst, Tel.: 09545/444-136 oder oberst@eggolsheim.de gerne zur Verfügung.

Sitzungstermine

Dienstag, den 17. November, 16.30 Uhr

Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 24. November, 18.00 Uhr

Marktgemeinderat

HINWEIS: Alle Sitzungen finden bis auf Weiteres im Veranstaltungssaal der Eggerbach-Halle, Jos.-Kolb-Str. 10 A in Eggolsheim statt. Dort kann mit ausreichendem Abstand bestuhlt werden. Die Sitzungen sind öffentlich, wir bitten in diesem Zuge aber alle etwaigen Besucher immer den notwendigen Mindestabstand zu beachten!

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen können eine Woche vor Sitzungstermin auf der Website www.eggolsheim.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

EDV-Umstellung im Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem der Bereich „Einwohner- und Passwesen“ bereits auf den neuen EDV-Anbieter KOMUNA umgestellt wurde, ist nun auch der Bereich „Finanzwesen“ des Marktes Eggolsheim, sowie des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Eggolsheimer Gruppe an der Reihe.

Rathaus - Abteilung Finanzwesen - geschlossen

Um die EDV-Umstellung realisieren zu können, müssen wir den Bereich „Finanzwesen“ für den allgemeinen Bürgerverkehr von Montag, den 30. November 2020 bis Freitag, den 4. Dezember 2020 schließen. Während dieser Zeit werden die notwendigen Arbeiten im EDV-Bereich vorgenommen und das Personal auf die neue Software geschult. Ab Montag, den 7. Dezember 2020 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Notfälle

In Notfällen sind wir auch während der o.g. Schließzeit über die Telefonnummer 09545/444-100 erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Markt Eggolsheim

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Rathaus hat aktuell grundsätzlich wieder für externe Personen geschlossen. Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt aber gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab.

Montag bis Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Nach personeller Möglichkeit weiten wir die Terminvergaben flexibel von Montag bis Mittwoch auch auf die Nachmittage aus, damit wir bei Bedarf mehr Bürger bedienen können.

WICHTIG:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-142 bzw. -143 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

Für den Parteiverkehr haben wir eine Möglichkeit geschaffen, Sie

von außen, infektionsschutzkonform und geschützt durch eine Plexiglasscheibe, bedienen zu können.

Die telefonische Erreichbarkeit aller anderen Abteilungen des Rathauses ist zu den üblichen Dienstzeiten gewährleistet. Auch per Mail können Sie jederzeit alle Mitarbeiter/innen und Abteilungen kontaktieren. Die jeweiligen Kontakte können Sie unserer Website entnehmen unter www.eggolsheim.de/personen.html.

Volkstrauertage 2020 im Markt Eggolsheim ABSAGE

Folgende noch geplanten Veranstaltungen zu den Volkstrauertagen müssen auf Grund der aktuellen Auflagen leider abgesagt werden:

Drosendorf: Samstag, 14.11.2020 um 17.00 Uhr

Bammersdorf: Samstag, 14.11.2020 um 18.30 Uhr

Eggolsheim: Sonntag, 15.11.2020 um 10.30 Uhr

Drügendorf: Samstag, 21.11.2020 um 17.00 Uhr

Kauernhofen: Mittwoch, 25.11.2020 um 19.00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Rechtssicherheit in Coronazeiten

Webangebot - FAQs des Katastrophenschutz Bayern

In diesen Zeiten ist es schwer rechtlich immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Was ist erlaubt? Was ist verboten? Welche Infektionsschutzmaßnahmenverordnung gilt nun gerade? Was bedeutet das für mich konkret? Auf der Website

<https://www.corona-katastrophenschutz.bayern.de/>

finden Sie die nötigen Antworten auf die oben gestellten Fragen.

Unter dem Button „FAQ“ auf der Startseite sind sämtliche Lebensbereiche aufgeführt. Vom privaten Umfeld über die Vereinstätigkeit bis hin zum Veranstaltungssektor. Alle Fragestellungen werden kurz und verständlich beantwortet und man kann sich schnell Klarheit verschaffen.

Wir empfehlen diese Website allen Bürger/Innen!

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer 4. Quartal 2020

Die Grund- und Gewerbesteuer für das 4. Quartal 2020 ist am 15.11.2020 fällig. Zahlungspflichtige werden aufgefordert, die Steuern und Abgaben in den nächsten Tagen bei der Marktkasse einzuzahlen bzw. auf eines der Konten des Marktes Eggolsheim zu überweisen, da sonst nach Fälligkeit nach der Kostensatzung vom 6. Dezember 1993 Mahngebühren erhoben werden bzw. nach § 240 AO 1977 Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen.

Die Zeit für notwendige Hecken- und Feldgehölzpflege ist jetzt!

Hecken und Feldgehölze stellen einen wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten dar. Die ökologische Bedeutung der Hecken liegt vor allem in ihrer Eignung als Brut-, Nahrungs- und Aufenthaltsort für kleine Säugetiere, Vögel und Insekten. Gleichzeitig dienen Sie dem Wind- und Erosionsschutz. Sie sind ein zentrales Element unseres einzigartigen und kleinteiligen Landschaftsbildes.

Zum Schutz dieser wichtigen Funktionen gibt es klare Vorschriften in den Naturschutzgesetzen. Nach Art. 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) ist es verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder – gebüsche einschließlich Ufergehölze oder – gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen. Dieses Verbot gilt nicht

für die ordnungsgemäße schonende Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält. Außerdem ist ganzjährig ein schonender Form- und Pflegeschnitt zur Beseitigung des Zuwachses erlaubt sowie Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.

In der Praxis bedeutet dies, dass bis Ende Februar der geeignete Zeitpunkt ist, um notwendige Maßnahmen in der freien Natur durchzuführen. Notwendig ist die Pflege dann, wenn die Hecke oder das Feldgehölz überaltern und diese dadurch verkahlen bzw. von innen heraus lückig werden. Je nach Wüchsigkeit der Gehölze empfiehlt sich alle 10 bis 25 Jahre ein Rückschnitt im Winterhalbjahr. Da Hecken einen unverzichtbaren Lebensraum für eine große Anzahl von wildlebenden Tieren darstellen, sollten die Pflegeeingriffe abschnittsweise in Zeitabständen von einigen Jahren durchgeführt werden. Je Abschnitt ist jeweils nur ein Drittel der Hecke auf Stock zu setzen. Der Abstand der Schnittkante zur Bodenoberfläche sollte mindestens 20 bis 30 cm betragen, damit ein rascher Wiederaustrieb sichergestellt ist.

In der Pflegepraxis ist darauf zu achten, Geräte auszuwählen, die einen glatten Schnitt erzeugen, wie zum Beispiel (Motor-)Säge, handgeführte Geräte oder Lichtraumprofilschneider. Ungeeignet hingegen sind beispielsweise hydraulisch angetriebene Schlegler/Mulchköpfe, mit denen die Gehölze nicht geschnitten, sondern abgeschlagen werden. Ebenso ungeeignet sind maschinelle Rückschnitte mit dem Fällkopf, der mit hydraulisch angetriebener Einblattkreissäge oder Einblattkettenkreissäge zum Ausschneiden von Gehölzen verwendet wird. Die Verwendung dieser Geräte steht nicht im Einklang mit dem BayNatschG und ist deshalb verboten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die vollständige Rodung von Hecken und Feldgehölzen in der freien Natur grundsätzlich verboten ist. Empfänger von Agrarzahlungen müssen zudem die entsprechende Regelung nach Cross Compliance (CC) -Verpflichtung für Hecken und Feldgehölze beachten. Verstöße dagegen führen in der Regel zu Sanktionen.

Für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in privaten Gärten ist ebenfalls von Anfang Oktober bis Ende Februar die passende Zeit für schonende Pflegemaßnahmen. Denn auch in diesen Bereichen ist es nach § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) verboten, diese vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf Stock zu setzen oder zu beseitigen. Wir empfehlen diese Regelung auch entsprechend für Bäume im eigenen Garten anzuwenden.

Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gehölzschnitte können durch Verordnungen und Bebauungspläne weitere Einschränkungen hinsichtlich des Schutzes und der Beseitigung bestehen. Nähere Informationen zu diesem Thema können bei den zuständigen Gemeinden, Märkten und Städten in Erfahrung gebracht werden.

Unabhängig davon gelten bei sämtlichen Gehölzarbeiten oder Fällungen, egal ob in der freien Natur, im eigenen Garten, im Wald oder auf öffentlichen Grünflächen, in jedem Fall die artenschutzrechtlichen Vorschriften. Insbesondere ist dabei auch zum jetzigen Zeitpunkt darauf zu achten, dass Arbeiten an Gehölzen verboten sind, wenn diese aktuell oder regelmäßig als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Tieren jeglicher Art genutzt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lra-fo.de/naturschutz oder telefonisch unter Tel. 09191/86-4200 oder 09191/86-4202.

Landratsamt Forchheim – Untere Naturschutzbehörde

Drosendorf

Vergabe Holzrechte (Überschrift fett/grün)

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie kann die Vergabe der Holzrechte nicht wie geplant stattfinden.

Ein Ersatztermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Gemeindewald Kauernhofen

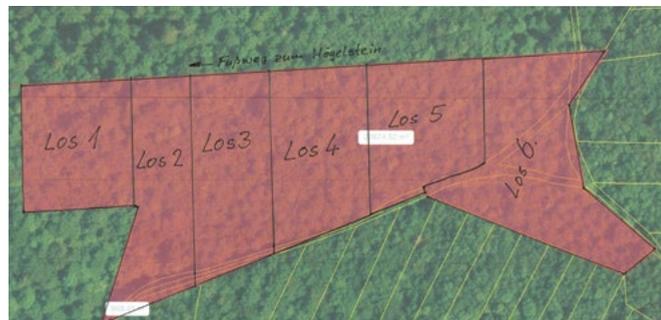
Vergabe der Holzrechte und Versteigerung von Brennholz an Selbstwerber

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der daraus resultierenden strengen Schutz- und Hygienevorschriften sind die Vergaben von Holzrechten und Brennholz nach der traditionellen, jährlichen Abwicklung in diesem Jahr nicht machbar.

Es sind folgende Vorgehensweisen geplant:

Vergabe Holzrechte

Die Vergabefläche (siehe Skizze) befindet sich im Anschluss an die letztjährige Fläche in östlicher Richtung zwischen dem Fußweg zum Högelstein im Norden und dem Grenzweg zu Rettern im Süden und endet bei den Privatwäldern. Die Gesamtfläche von ca. 2,2 ha wird in 6 Hufe unter Berücksichtigung der Bestockung wie bisher vorlaufend aufgeteilt. Die leider nicht durchführbare Verlosung vor Ort erfolgt durch eine neutrale Person im Beisein vom Waldbeauftragten und einer weiteren Person. Die so ermittelte Zuteilung der 6 Lose auf die 6 Hufe wird den jeweiligen Hufe-Vertretern von 2019 mitgeteilt. Diese wiederum informieren die Rechtler in ihrer Hufe.



Versteigerung von Brennholz

Interessenten melden ihren Bedarf beim Waldbeauftragten Ludwig Saffer Tel. 09545/50251 an. Alles weitere wird dann im Einzelfall abgestimmt.

Information zum Winterdienst im Markt Eggolsheim

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder Beschwerden und Anregungen zum Winterdienst erhalten. Daher teilen wir dazu Folgendes mit:

- Der Winterdienst wird vom gemeindlichen Bauhof nach einem Räum- und Streuplan erledigt.
- Danach werden zuerst die gefährlichen Strecken frei geräumt und anschließend weitere Straßen.
- In der Regel erfolgt der Winterdienst für Straßen in Wohngebieten nur bei sehr starkem Schneefall und nur nachdem die Strecken aus Buchstabe b geräumt wurden.
- Die Arbeiten werden über den Tag verteilt wiederholt, sofern dies notwendig ist.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn unser Bauhof nicht alle Straßen

gleichzeitig räumen kann. Den Räum- und Streuplan hat der Markt Eggolsheim nach gesetzlichen Vorgaben ordnungsgemäß erlassen und der Bauhof wird nach diesem Plan den Winterdienst vornehmen.

Die bislang in hohem Maß aufgestellten Streukästen werden zukünftig nur noch an Gefahrenstellen (Steigungen, öffentlichen Einrichtungen, etc.) aufgestellt. Der Bürger kann sich nach Bedarf mit dem in den Streukästen befindlichen Streugut, an diesen Örtlichkeiten, in einer Notlage selber helfen. Das Streugut in den Streukästen dient jedoch nicht dazu, dieses für den privaten Gebrauch zu entnehmen!

In den vergangenen Jahren erreichten die Gemeindeverwaltung vielfältige Anfragen der Bürgerinnen und Bürger: „Wann muss ich schieben? Und wohin mit dem Schnee?“ Darüber hinaus machten Autofahrer darauf aufmerksam, dass zahlreiche Straßenanlieger die soeben erst durch Räumfahrzeuge frei geschobenen Straßen wieder mit dem von ihnen von den Gehwegen geräumten Schnee zugeworfen hätten. Aus diesem Grund machen wir noch einmal auf die folgenden Schneeräumpflichten aufmerksam: Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallenen Schnee und entstandene Glätte unverzüglich nach Beendigung des Schneefalles bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind bis spätestens 7.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.

Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder, wo dies nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.

Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden. Leider ist immer wieder zu beobachten, dass Schnee von den Gehwegen auf die geräumte Fahrbahn geworfen wird. Eine solche Verfahrensweise ist satzungsrechtlich ausdrücklich untersagt und stellt zudem eine konkrete Gefahr für den Verkehr dar. Verstöße gegen die Schneeräumpflicht können mit Bußgeld geahndet werden.

Wir bitten um Einsicht und Verständnis, dass im Winter mit Beeinträchtigungen gerechnet werden muss.



Markt Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim, traditionsbewusst, weltoffen und modern sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Unterstützung für sein Team in der Kita Drügendorf eine

Pädagogische Fachkraft

Ihr neues Aufgabengebiet umfasst:

- Gruppenleitungsfunktion in einer Kindergartengruppe
- In Abstimmung mit der Leitung gruppenbezogene Elternarbeit inkl. Entwicklungsgesprächen
- Eigenverantwortliche, situationsorientierte Betreuung der Kinder (8 Monate bis Einschulung) sowie eigenständig zu entwickelnde Projektarbeit
- In Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung, die kontinuierliche, konzeptionelle Weiterentwicklung der Einrichtung und somit die Schärfung ihres Profils

Das bringen Sie mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte*r Erzieher (m/w/d) oder eine mind. gleichwertige Qualifikation als päd. Fachkraft in diesem Bereich sowie idealerweise Zusatzqualifikationen im Bereich Reggio-Pädagogik o. ä.
- Fundiertes Fachwissen insbesondere im Umgang mit dem BEP
- Eigenverantwortung im organisatorischen und pädagogischen Handeln
- Möglichst Erfahrung im Bereich der Gruppenleitung
- Die Einbeziehung der Eltern in die gemeinsame erzieherische Aufgabe ist Ihnen wichtig
- Individuelle Problemlösekompetenz mit Orientierung an den Stärkeprofilen der Kinder sowie päd. Geschick zur Integration der kindgemäßen Entwicklungsschritte
- Freude, Kreativität und Flexibilität bei der Arbeit mit und für Kinder in einem professionellen und abgeschlossenen Team

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und interessante Aufgabe, die selbstständiges Arbeiten in einer vielfältigen Einrichtung mit 2 Kindergarten- und 1 Krippengruppe ermöglicht
- Die Mitwirkung bei der Umsetzung und Bereicherung eines Einrichtungskonzeptes auf Grundlage der Reggio-Pädagogik
- Einen **unbefristeten Arbeitsvertrag** (ca.35 bis 39 Wstd.)
- Die Entlohnung gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, inkl. Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten

Der Markt Eggolsheim freut sich schon jetzt auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie diese **per E-Mail und nur als Pdf bis zum 16. November 2020** an personal@eggolsheim.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Dötzer aus dem Bereich Bildung, Personal u. soz. Angelegenheiten (Tel. 09545/444-151) gerne zur Verfügung.

Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs werden nicht übernommen.

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Jubiläumsgeburtstage und Jubiläumshochzeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
die Gefährdung durch das Coronavirus zwingt uns, alle notwendigen und möglichen Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung zu ergreifen. Deshalb gilt weiterhin die Regelung: Gratulationen zu runden oder halbrunden Geburtstagen (ab 75) und zu Jubiläumshochzeiten (ab 50) werden nicht stattfinden. Diese Festlegung gilt zum Schutz unserer Jubilare, die ab sofort weder vom Landrat noch vom Bürgermeister zu Hause besucht werden. Sobald diese Gratulationen wieder möglich sind, werden wir Sie darüber informieren. Bis dahin bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Petra Mackedanz

Die nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung erscheinen:

Freitag, 27. November 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 19. November 2020, 18.00 Uhr

Freitag, 11. Dezember 2020

Redaktionsschluss: Donnerstag, 3. Dezember 2020, 18.00 Uhr

Liste der Mitnahmeangebote und Lieferdienste während des Teil-Lockdowns im Markt Eggolsheim

MITNAHMEANGEBOTE DER GASTRONOMEN

Landgasthof Zehner in Drosendorf

Sie finden die neue „To-Go-Speisekarte“ unter www.landgasthof-zehner.de. Sonntag wird der klassische fränkische Mittagstisch angeboten und freitags eine besondere „To-Go Karte“. Außerdem startet der Landgasthof ab sofort einen WhatsApp Service für Bestellungen unter der Nummer 0177/6080110. Die telefonische Bestellhotline erreichen Sie unter 09545/950264. Bestellzeiten: Freitag und Samstag von 17.00 – 20.00 Uhr und Sonntag von 11.30 – 14.00 Uhr.

Landgasthof Hubert in Rettern

Das Landgasthaus Hubert in Rettern bietet eine Auswahl an Speisen zum Mitnehmen an. Die jeweilige Angebotskarte finden Sie unter www.gasthaus-hubert.de. Telefonische Bestellung unter 09191/727784. Bitte die geänderten Öffnungszeiten beachten: Donnerstag und Freitag von 17.00-20.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11.00 – 20.00 Uhr.

Darüber hinaus bieten wir auch Würstchen aus eigener Herstellung an.

Brauerei Gasthof Pfister GmbH Weigelshofen

Wir bieten Speisen zum Abholen an, immer am Sonntagmittag von 11.30 bis 13.30 Uhr, das aktuelle Angebot finden Sie jeweils unter www.pfister-weigelshofen.de oder auf Facebook unter www.facebook.com/pfisterweigelshofen. Bestellen können Sie telefonisch unter 09545/94260.

Pizzeria La Shega in Neuses

Auch bei La Shega in Neuses finden Sie die Auswahl an Speisen, Bestellmöglichkeiten und aktuelle Öffnungszeiten unter www.facebook.com/lashega2008/. Telefonische Bestellung unter 09545/1057.

Griechische Taverne in Eggolsheim

Die Griechische Taverne in Eggolsheim hat täglich (ausgenommen Montag) von 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet und bietet Speisen zum Mitnehmen an. Telefonische Bestellung unter 09545/443817.

Hirtentor in Eggolsheim

Mitnahmekarte unter: www.hirtentor.com
Abholung Dienstag & Donnerstag 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr, sowie Mittwoch, Freitag & Samstag von 17.30 bis 20.00 Uhr. Lieferung ist möglich Freitag & Samstag, ab einem Wert von 25 €, Entfernung bis 10 km Vorbestellung unter der Tel. Nr. 09545/7059714, hallo@hirtentor.com

Gastwirtschaft „Auszeit bei Alex und Andreas“ in Bammersdorf

Auch in Bammersdorf bieten die Wirte Alex und Andreas Speisen zum Mitnehmen an. Infos zur Speisekarte und Details sind zu finden unter www.facebook.com/auszeitbammersdorf. Bestellungen zur Abholung sind möglich von Donnerstag bis Sonntag. Jeden Freitag gibt es ein „Special“.

Bestellungen unter der Telefonnummer 0175/4065051 oder via Facebook. Sonderaktion zum Martinstag: Am 15. November gibt es Enten vom Grill!

Gaststätte „Zur blauen Maus“

Die „Blaue Maus“ bietet Freitag und Samstag Speisen „to go“ an. Die Speisekarte finden Sie unter www.fleischmann-whisky.de. Um Vorbestellung unter 09545/4341 oder 0175/1944407 wird gebeten.

LIEFERDIENSTE

Edeka Pfister in Eggolsheim

Edeka Pfister bietet auf Nachfrage einen Lieferdienst an. Telefonnummer: 09545/443371

Metzgerei Albert in Eggolsheim

Aufgrund der aktuellen Situation ist es uns bewusst, dass nicht jeder seinen Einkauf im Ladengeschäft tätigen möchte. Deshalb bieten wir weiterhin gerne unseren Lieferservice an und sind für Euch da! Ausliefern werden wir Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 13.00 bis 15.00 Uhr. Es wäre schön, wenn Ihr spätestens am Vortag Eure Wünsche telefonisch durchgebt! Tel. 09545/8224. Mindestbestellwert ist 25,00 €.

Blumen Kupfer in Eggolsheim

Blumen Kupfer hat nach wie vor geöffnet, gerne können Sie Sträuße, Pflanzen und Dekorationen abholen oder auch liefern lassen, Infos und Bestellungen telefonisch unter 09545/357.

Fatis Pizza-Service in Kauernhofen

Der bewährte Pizza-Service in Kauernhofen liefert im Gemeindegebiet Eggolsheim aus. Die Speisekarte ist abrufbar unter www.facebook.com/Fatis-Pizza-Service-525020597650633.

Bestellungen täglich (außer Montag) ab 17.30 Uhr unter der Nummer 09545/4420191.

Hirtentor

Lieferung ist möglich: Freitag & Samstag, ab einem Wert von 25 €, Entfernung bis 10 km

Speisekarte unter: www.hirtentor.com

Vorbestellung unter der Tel. Nr. 09545/7059714, hallo@hirtentor.com

HINWEISE

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf Vollständigkeit bzw. Richtigkeit zu betrachten! Sollten Sie als Gastronomie oder anderer Dienstleister in der Marktgemeinde Interesse an einer Anzeige während des zweiten Lockdowns haben, melden Sie sich bitte unter 09545/444-142 oder per Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Wir aktualisieren diese Auflistung sehr gerne. Stand: 06.11.2020

Standorte der Defibrillatoren im Markt



Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Brauerei Först
Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

der Markt Eggolsheim pausiert seine Seniorenveranstaltungen auch weiterhin. Es wird also bis zum Ende des Jahres 2020 keine Seniorenveranstaltungen geben.

Dies gilt für Seniorencafés, den Kathreinstantz und die Tanz- und Bewegungsgymnastikgruppen von Frau Cäcilie Schwarzmann.

Wir tun dies zu unser aller und ganz besonders auch zu ihrem Schutz.

Auch wenn es aktuell keine Veranstaltungen gibt, können sie sich weiterhin gerne telefonisch mit Fragen und Problemen unter 09545/444-151 an Frau Dötzer im Rathaus wenden.

Jetzt umso mehr: Wir sind Partner in Europa!



**BÜRGER
SERVICE
PORTAL**



bequem,
zeitsparend
& sicher

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder
0177-9159847

c.schoefer@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

nachdem die Gedenkveranstaltungen für die Opfer von Krieg und Gewalt an den Ehrenmalen in unserem Gemeindegebiet in diesem Jahr Corona-bedingt nicht stattfinden können, will ich dieses Grußwort für ein paar Gedanken zum Volkstrauertag nutzen. Ich darf mitteilen, dass unser 3. Bürgermeister Christian Grieb und ich die Kränze an allen Ehrenmalen niedergelegt haben, damit zumindest ein kleines äußeres Zeichen der Erinnerung sichtbar ist.

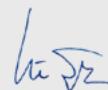
Wir gedenken am Volkstrauertag in erster Linie unserer Vorfahren, die in den beiden Weltkriegen, also 1914-18 und 1939-45 umgekommen sind. Und doch wäre das zu wenig für ein ganzheitliches Gedenken im Sinne von Frieden und Gerechtigkeit. Aus meiner Sicht muss man den Volkstrauertag umfassend und zukunftsorientiert nutzen:

1. Wir sollten in unser Gedenken an die Gefallenen unseres Landes auch die gefallenen jungen Männer der benachbarten Völker einschließen, die unsere Vorfahren auf Befehl einiger Größenwahnsinniger töten mussten bevor sie selbst umgekommen sind. Dies ist eine große Herausforderung und zugleich eine wichtige Voraussetzung für den Frieden zwischen den Völkern. Wir müssen an alle Opfer in gleicher Weise denken, unabhängig von Glaube, Hautfarbe, persönlicher Meinung und Neigung. Mensch ist und bleibt Mensch, mit gleicher Wertigkeit.
2. Wir müssen heute und in Zukunft allen widerstehen, die für das große Vergessen plädieren, Verharmlosung betreiben und sogar versuchen, Geschichte zu leugnen. Es ist Tatsache, dass in deutschen Konzentrationslagern systematisch gemordet wurde. Die Opfer waren vor allem über 6 Millionen Juden, aber auch Sinti und Roma, Behinderte, Andersdenkende. Solche geschichtlichen Tatsachen auch nur zu verharmlosen ist bereits hervorragender Nährboden für die Rechtsradikalen und Populisten unserer Tage. Was wir derzeit weltweit, aber auch in unserem Land diesbezüglich erleben, macht mir Angst. Alle Demokraten müssen da sehr deutlich widerstehen.
3. Statt den dumpfen Sprüchen zu folgen sollten wir uns lieber selbst immer wieder aktivieren für den Frieden unter uns, im Kleinen sozusagen: In unserem Land, im familiären und zwischenmenschlichen Miteinander, in den Vereinen, in der Gemeinde. Hier können wir unmittelbar Einfluss ausüben, hier können wir konkret Frieden machen.
4. Wir sollten uns gerade mit den aktuellen Erfahrungen der Corona-Pandemie viel mehr um Vorsicht, Rücksicht und Nachsicht im Umgang miteinander bemühen. Es war so schön im ersten Lockdown im Frühjahr, so viele positive Ansätze zu sehen. Hoffentlich vergessen wir diese nicht so schnell wieder.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Volkstrauertag soll aufrichtiges Gedenken an die Opfer von Krieg, Gewalt und Terror mit dem Aufruf zum bewussten Einsatz für den Frieden und für das gute Miteinander verbunden werden. In dieser Gesinnung legen wir immer die Kränze an den Ehrenmalen nieder. Auch heuer haben wir das unter ungünstigen Umständen und deshalb ohne Öffentlichkeit getan. Nächstes Jahr machen wir das hoffentlich wieder wie gewohnt.

Herzlich
Ihr und Euer



Claus Schwarzmänn
1. Bürgermeister

Bücherei St. Martin

Zeit für einen gemütlichen Herbst – Wir sind für Sie da!

Montag von 16.00 – 17.30 Uhr

Dienstag von 9.30 – 10.30 Uhr

Donnerstag von 17.30 – 19.00 Uhr

Sonntag von 10.00 – 12.00 Uhr

Lesekreis der Marktbücherei St. Martin Eggolsheim

Leider kann sich der Lesekreis, bedingt durch den Corona-Virus, seit geraumer Zeit nicht mehr persönlich treffen. Unsere Lesebegeisterung ist jedoch ungebrochen.

Da unsere Kontakte wie auch das Reisen eingeschränkt sind, möchten wir es mit dem deutschen Dichter mit oberfränkischen Wurzeln, Jean Paul (geboren 1763 in Wunsiedel, gestorben 1825 in Bayreuth) halten. Er sagte:

„Bücher lesen heißt wandern gehen in ferne Welten, aus den Stuben, über die Sterne.“

Wir empfehlen dazu folgende Bücher:

England – Cornwall

Der Wal und das Ende der Welt« liest sich wie ein aktueller Kommentar zur Corona-Krise. Und, das ist das Schöne: wie ein Kommentar, der guttut und motiviert.

Erst wird ein junger Mann angespült, und dann strandet der Wal. Die dreihundertsieben Bewohner des Fischerdorfs St. Piran spüren sofort: Hier beginnt etwas Sonderbares. Doch keiner ahnt, wie existenziell ihre Gemeinschaft bedroht ist. So wie das ganze Land. Und vielleicht die ganze Welt. Weil alles mit allem zusammenhängt. John Ironmonger erzählt eine Geschichte über das, was uns als Menschheit zusammenhält. Und stellt die wichtigen Fragen: Wissen wir genug über die Welt, in der wir leben? Was brauchen wir, um uns aufgehoben zu fühlen? Und was würdest du tun, wenn alles auf dem Spiel steht?

Ein Buch, das uns zum Nachdenken bringt.

John Ironmonger, Der Wal und das Ende der Welt, 480 S., Fischer Taschenbuchverlag, 12 €

England – Grafschaft Sussex und London

Der letzte Band der unwiderstehlichen Familiensaga von Elizabeth Jane Howard. Die vorherigen Bände 1 „Die Jahre der Leichtigkeit“, 2 „Die Zeit des Wartens“, 3 „Die stürmischen Jahre“, 4 „Am Wendepunkt“ und nun Band 5 „Die neue Zeit“ erzählen die dramatische Geschichte einer großen Familie, beginnend im England der späten Dreißigerjahre und den damals unruhigen Zeiten. Es sind Bücher, die einen nicht loslassen. Hier liest man ganze Nächte lang.

Inhalt: Aus dem Familiensitz Home Place in der malerischen Grafschaft Sussex wird unerwartet ein Zufluchtsort für mehrere Generationen. Feinfühlig erkundet Elizabeth Jane Howard in der fünfbandigen Familiensaga die Sehnsüchte und Geheimnisse der Cazalets und erweckt eine vergangene Welt zu neuem Leben.

Elizabeth Jane Howard, Die neue Zeit, 560 S., dtv, 16 €

Deutschland – Westerwald und ein Kloster in Japan

Selma, eine alte Westerwälderin, kann den Tod voraussehen. Immer wenn ihr im Traum ein Okapi erscheint, stirbt am nächsten Tag jemand im Dorf. Unklar ist allerdings, wen es treffen wird. Davon, was die Bewohner in den folgenden Stunden fürchten, was sie blindlings wagen, gestehen oder verschwinden lassen, erzählt Mariana Leky in ihrem Roman.

„Was man von hier aus sehen kann“ ist das Porträt eines Dorfes, in dem alles auf wundersame Weise zusammenhängt. Aber es ist vor allem ein Buch über die Liebe unter besonderen Vorzeichen, Liebe, die scheinbar immer die ungünstigsten Bedingungen wählt. Für Luise zum Beispiel, Selmas Enkelin, gilt es viele tausend Kilometer zu überbrücken. Denn der Mann, den sie liebt, ist zum Buddhismus konvertiert und lebt in einem Kloster in Japan ...

Wie Innigkeit gelingen kann zwischen den Menschen – gegen viele Widerstände und Unwägbarkeiten –, zeigt dieses ebenso kluge wie zartfühlende Buch.

Mariana Leky, Was man von hier aus sehen kann, 320 S., DuMont Buchverlag, 12 €

Italien – Neapel

Wie schon die vierbändige Neapolitanische Saga, die mit „Meine geniale Freundin“ begann und mit „Die Geschichte des verlorenen Kindes“ endete, fesseln viele LeserInnen die Bücher der italienischen Schriftstellerin Elena Ferrante, deren wahre Identität noch immer im Dunkeln liegt, jedesmal aufs Neue.

Neapel in den Neunzigern, Giovanna ist dreizehn Jahre alt, die Vorzeigtochter kultivierter Mittelschichtseltern, eine strebsame Schülerin. Doch plötzlich verändert sich alles, ihr Körper, ihre Stimmung, die Noten brechen ein, und immer öfter gerät sie mit ihren Eltern aneinander. Zufällig kommt Giovanna der Vorgeschichte ihres Vaters auf die Spur, der aus einem ganz anderen Neapel stammt, einem leidenschaftlichen, vulgären Neapel. Dort treibt sie sich herum, aber die Geheimnisse, auf die sie da stößt, verstören sie. Und als sie bei einem Abendessen bemerkt, wie ein Freund der Familie unterm Esstisch zärtlich die Füße ihrer Mutter streift, verliert sie vollends die Fassung. Denn wem kann sie überhaupt noch trauen? Und was soll ihr Halt geben? Oder ist sie selber bereits unrettbar verwoben in dieses lügenhafte Leben der Erwachsenen?

Nicht nur für Ferrante Fans sehr unterhaltsam. Möglich, dass eine Fortsetzung folgt.

Elena Ferrante, Das lügenhafte Leben der Erwachsenen, 415 S., Suhrkamp Verlag, 24 €

Europa – eine Insel im Mittelmeer

Ein Dorf, eine Insel, eine ganze Welt: Karen Köhlers erster Roman erzählt von einer jungen Frau, die als Findelkind in einer abgeschirmten Gesellschaft aufwächst. Hier haben Männer das Sagen, dürfen Frauen nicht lesen, lasten Tradition und heilige Gesetze auf allem. Was passiert, wenn man sich in einem solchen Dorf als Außenseiterin gegen alle Regeln stellt, heimlich lesen lernt, sich verliebt? Voller Hingabe, Neugier und Wut auf die Verhältnisse erzählt „Miroloi“ von einer jungen Frau, die sich auflehnt: Gegen die Strukturen ihrer Welt und für die Freiheit. Eine Geschichte, die an jedem Ort und zu jeder Zeit spielen könnte; ein Roman, in dem jedes Detail leuchtet und brennt.

Karen Köhlers Debütroman wird zum Teil erstaunlich aggressiv kritisiert. Dabei erzählt „Miroloi“ klug und spannend von einer Selbstbefreiung. Mag sein, dass Köhlers Roman einen Nerv trifft, weil er in einen feministischen Zeitgeist passt. Das macht ihn allerdings nicht weniger lesenswert.

Karen Köhler, Miroloi, 464 S., Hanser Verlag, 24 €

USA - Illinois

Vierzig glückliche Ehejahre: Für die vier erwachsenen Sorenson-Schwestern sind ihre Eltern ein nahezu unerreichbares Vorbild - und eine ständige Provokation! Wendy, früh verwitwet, tröstet sich mit Alkohol und jungen Männern. Violet mutiert von der Prozessanwältin zur Vollzeitmutter. Liza, eine der jüngsten Professorinnen

des Landes, bekommt ein Kind, von dem sie nicht weiß, ob sie es will. Und Grace, das Nesthäkchen, bei dem alle Rat suchen, lebt eine Lüge, die niemand ahnt. Was die vier ungleichen Schwestern vereint, ist die Angst, niemals so glücklich zu werden wie die eigenen Eltern. Dann platzt Jonah in ihre Mitte, vor fünfzehn Jahren von Violet zur Adoption freigegeben. Und Glück ist auf einmal das geringste Problem. Schließlich können nur die Großeltern ihm ein echtes Zuhause bieten.

Spannend und flüssig erzählte Familiensaga. Wurde in den USA zum Bestseller.

Claire Lombardo, Der größte Spaß, den wir je hatten, 720 S., Dtv Verlagsgesellschaft, 25 €

Deutschland – München-Schwabing

Spätsommer 2018. Über Nacht ist Mona Lang reich. Ihre Großtante Klara hat ihr ein großes Haus in München-Schwabing vermacht, denn sie war sich sicher: »Mona wird das Richtige tun.« Was damit gemeint ist, versteht Mona nicht. Doch kaum hat sie Klaras Erbe angetreten, kommt sie einer Intrige auf die Spur, die sich um die Vergangenheit des Hauses rankt – und um ihre Familie.

München 1938. Die junge Klara belauscht an der Salontür ein Gespräch zwischen ihrem Vater und ihrem Vermieter, dem jüdischen Unternehmer Jakob Roth. Es geht um die bevorstehende Auswanderung der Roths – und ein geheimes Abkommen ...

Die Autorin hat sich keinen leichten Stoff vorgenommen, daraus jedoch einen spannenden Roman gemacht, der eines der dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte beleuchtet.

Ellen Sandberg, Das Erbe, 512 S., Penguin Verlag, 10 €

Schottland – Highlands

Ein charmant heruntergekommener Landsitz in den schottischen Highlands, ein völlig durchgedrehter Pfau, der bei blau nur noch rotsieht, und eine Gruppe Investmentbanker samt ambitionierter Psychologin und erfindungsreicher Köchin aus London, dazu ein überraschender Wintereinbruch, ein Kurzschluss und die ein oder andere Verwechslung – und schon ist das Chaos perfekt!

Der Roman ist lustig, wendungsreich und die Charaktere der Menschen einfach wie im richtigen Leben.

Isabel Bogdan, Der Pfau, 256 S., Kiepenheuer & Witsch, 10 €

Mexiko und Spanien

Die Geschichte spielt in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts. Es geht um den Silberminenbesitzer Mauro Larrea, ursprünglich Spanier, der in Mexiko sehr reich geworden ist und in der Gesellschaft anerkannt. Über Nacht verliert er alles und steht quasi vor dem Nichts aufgrund einer falschen Entscheidung. Gleichwohl lässt er sich nicht unterkriegen, schließlich geht es auch darum, seinen Sohn gut zu verheiraten, der es bis dato eher vorzog, sich lockeren Vergnügungen zu widmen, statt Verantwortung zu übernehmen. Er verlässt über Nacht die Stadt und kehrt in sein Ursprungsland zurück, um noch einmal sein Glück zu versuchen.

Ein sehr spannendes Buch, das vom ersten Moment an fesselt.

María Duenas, Wenn ich jetzt nicht gehe, 590 S., Insel Verlag, 12 €

Unter der Erde – irgendwo in der Zukunft

In nicht allzu ferner Zukunft: Die Menschheit ist gezwungen ihr Dasein unter der Erde zu fristen und sich von Moosen und Pilzen zu ernähren, da die Erdoberfläche unbewohnbar geworden ist.

Aber entspricht das der Wahrheit? Die Regierung, die „Elite“ behauptet es zumindest. Doch wer kann sich noch an die Zeit vor der Katastrophe überhaupt erinnern? Ein alter Mann im Rollstuhl kann es.

Er will den Verlust von Freiheit und Kultur, der Welt, wie er sie einst

kannte, nicht einfach so hinnehmen. Gemeinsam mit einem Jungen und einem kleinen Hund macht er sich auf den Weg zur Oberfläche. Einzig getrieben von der Hoffnung: dort Leben zu finden.

„Zwischenweltenzeit“ ist ein atmosphärisch dichtes Endzeitszenario, ein Kammerspiel, eine leise Geschichte voller Erinnerungen und Neuentdeckungen. Und zugleich ein Appell, den Schatz zu bewahren, den unser heutiger Lebensraum noch darstellt.

Einfühlsame Personenbeschreibungen und die zwischenmenschlichen Bindungen sind so gut dargestellt, dass man sich nicht nur alles gut vorstellen sondern sich sehr gut in die Geschichte einfühlen kann; die Geschichte berührt. Die Geschichte selbst regt zudem zum Nachdenken an und lässt einen als Leser daher direkt mitwirken.

Martin Freund, Zwischenweltenzeit, 224 S., Wenz Verlag, 11,95 €

Kindergärten und Schulen

Spendenübergabe für den Kindergarten St. Franziskus in Neuses

Über eine Spende von 500 € durfte sich der Kindergarten St. Franziskus in Neuses freuen. Herr Roppelt, von der VR Bank Bamberg - Forchheim, Filiale Eggolsheim, überreichte am Freitag symbolisch den Scheck an Reinhilde Steinmetz und Marcus Sitzmann vom Elternbeirat. Letzterer war im Kindergartenjahr 2019/2020 Vorsitzender im Elternbeirat und hatte sich sehr für eine neue Sand-



kastenabdeckung eingesetzt. Die maßgefertigte Abdeckung, die gleichzeitig als Sonnenschutz für die Kinder dient, wurde Ende des Sommers angeschafft. Die Kosten dafür hat die Volksbank sehr gerne mit der Spende übernommen. Im Frühjahr, wenn der Sand des großen Sandkastens getauscht wird, kommt die neue Abdeckung auch zum Einsatz. Vielen Herzlichen Dank an die Filiale Eggolsheim, für diese tolle Spende.

Elternbeirat im Kindergartenjahr 2020/2021

Da durch Corona kein Elternabend stattfinden konnte, hat sich der Kindergarten zusammen mit den Eltern entschieden, die Elternbeiratswahl in diesem Jahr auszusetzen. Die vier „übrig gebliebenen“ Eltern vom letzten Jahr, haben sich bereit erklärt, im Kindergartenjahr 2020/2021 die Ämter des Elternbeirats noch einmal auszuführen. Dies waren Reinhilde Steinmetz, Eva Saffer, Verena Berenbrink und Lena Safra. Als neues Mitglied und Nachrücker von der letztjährigen Wahl ist nun Marlen Kadar-Kolnhofer dabei. Der Elternbeirat freut sich auf ein schönes Jahr.

Kirchen

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin
Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim
Telefon: 09545/443971-0
Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de
Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de
Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster
nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils
Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)
in Eggolsheim unter Tel. 09545/4439713 zu erreichen

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)
in Hallerndorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen
Sprechstunde in Eggolsheim:
Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten
Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr
Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,
Schirnaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0
Leitung: Sr. Mercitta –
ah.eggolsheim@caritas-bamberg.de

Pfarrei Drosendorf
Maria Heimsuchung Drosendorf
St. Georg Weigelshofen
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf
St. Margaretha Drügendorf
Heilig Kreuz Tiefenstürmig
Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:
Samstag, 14. November – Volkstrauertag
18.00 Uhr Eggolsheim: Wortgottesfeier

Sonntag, 15. November – Volkstrauertag
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 18. November – Buß- und Betttag
18.30 Uhr Eggolsheim: Ökumenischer GD in der Pfarrkirche

Samstag, 21. November
18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse mit Messintention

Sonntag, 22. November
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Samstag, 28. November – 1. Advent
18.00 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse mit Messintention

Sonntag, 29. November – 1. Advent
09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

Kirchen

Evang.-Luth. Kirche

Evang.-Luth. Christuskirche Forchheim –
Friedenskirche Eggolsheim
Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim
Sonntag, 15. November.

09.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Gang
zum Ehrenmal (Pfarrer Renate Topf)

Sonntag, 22. November
10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 29. November
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Pfarrer Ulrich Bahr)

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim
Sonntag, 15. November
09.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Cramer/Diakonin Wagner)

Sonntag, 22. November
09.15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken (Pfarrer Cramer)

Sonntag, 29. November
09.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Cramer)

Umweltstation LIAS-Grube

Veranstaltungstermine der Umweltstation Lias-Grube Oktober, November, Dezember

Treffpunkt für Veranstaltungen:

Soweit nicht anders angegeben, die Übersichtstafel mit dem Symbol Gelbbauchunke am Eingang des Freigeländes der Umweltstation Lias-Grube.

Kosten:

Soweit nicht anders angegeben, Kosten pro Person: 5,00 Euro und 0,50 Euro Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins.

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich über unsere Webseite www.umweltstation-liasgrube.de per Telefon 09545/950399 oder per Mail info@umweltstation-liasgrube.de

5. Dezember Kerzenwerkstatt

Aus alt mach neu: Aus Kerzenresten stellen wir neue Kerzen her. Sie können gerne Ihre Kerzenreste mitbringen!

Für die ganze Familie
Samstag, 10.00-12.00

10. Dezember Weihnachtswerkstatt

Aus Naturmaterialien basteln wir winterliche Dekoration. Bitte bringen Sie sich einen Karton mit, um bemalte und noch nicht ganz getrocknete Gegenstände gut heim zu transportieren. Zzgl. 2€ Materialkosten pro Person.

Donnerstag 14.00-16.00
Für die ganze Familie

16. Dezember Weihnachtsbaum für Tiere

Für die Tiere in der Lias-Grube schmücken wir einen festlichen Baum. Außerdem schauen wir, was die Tiere in der kalten Jahreszeit alles machen.

Mittwoch, 14.30-16.30

Für Kinder von 3-6 Jahren + erwachsene Begleitperson, jeweils kostenpflichtig

21. Januar: Kerzenzwerge – Aus alt mach neu!

Gemeinsam erhellen wir die dunkle Jahreszeit und ziehen wunderschöne Kerzen aus alten Wachsresten. Sie können gerne Ihre Wachsreste mitbringen!

Donnerstag, 14.30-16.30 Uhr

Für Kinder ab drei Jahren mit einer kostenpflichtigen Begleitperson
Anmeldung nur bei VHS Forchheim/Eggolsheim, Tel.: 09191/861060,
www.vhs-forchheim.de

Zusätzlich gibt es neues Angebot für Familien:

Natur-Wochenende in der Umweltstation Lias-Grube

Ein Natur-Wochenende in der Umweltstation Lias-Grube. Mit der Familie oder Freunden. Angenehme Nächte in den gemütlichen Hütten, tolle Stunden auf dem Freigelände, eine spannende umweltpädagogische Veranstaltung für Groß und Klein und am Abend geselliges Beisammensein am Lagerfeuer. So kann ein Wochenende aussehen, an das Sie sich noch lange erinnern werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website oder persönlich unter 09545 950399

Erscheinungstermine und jeweiliger Redaktionsschluss der Gemeindezeitung 2020

Ausgabe	Erscheinungstermin	Redaktionsschluss
22	Fr. 27. November	Do. 19. November
23	Fr. 11. Dezember	Do. 03. Dezember



regnitz-aisch
kurier

Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Ab sofort bietet das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken sogenannten *Kleinstunternehmen der Grundversorgung* finanzielle Unterstützung bei der *Betriebserweiterung* an.

Als Kleinstunternehmen werden dabei Betriebe mit *weniger als 10 Mitarbeitern* und einem *Jahresumsatz unter zwei Mio. Euro* definiert. Einen Beitrag zur Grundversorgung leisten Unternehmen, die *Dienstleistungen und Güter des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs* anbieten.

Gefördert werden ausschließlich *Investitionen in langlebige Wirtschaftsgüter* einschließlich baulicher Investitionen. Inbegriffen sind hierbei für das Vorhaben notwendige Aufwendungen für Beratungsdienstleistungen und Architekten- und Ingenieurleistungen.

Die Vorhaben können mit *bis zu 45% der förderfähigen Kosten* bezuschusst werden. Das *Mindestinvestitionsvolumen* beträgt **10.000 €**. Die *Förderobergrenze* liegt bei **200.000 €** (De-minimis-Beihilfe).

Wenn Sie Interesse an dem Angebot haben, melden Sie sich bitte bei unserem Allianzmanager Niklas Rhein telefonisch unter **09545/ 44 33-14** oder per Mail an info@regnitz-aisch.de

Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie unter:

www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser > Ländliche Entwicklung/LEADER > Dorferneuerung

VEREINE

DJK SC Neuses

Okinawa Karate und Corona in der Fränkischen Schweiz.

Da die Turn- und auch die privaten Hallen ab dem 2. November 2020 geschlossen sind, bieten wir, wie auch bei dem ersten Lockdown, unser erfolgreiches Video Training per Skype an. Dies ist eine gute Möglichkeit um fit zu bleiben und sie wird freudig angenommen. Unsere Trainer sind alle mit dem notwendigen technischen Equipment ausgestattet. Initiator ist unser Thorsten Lehmann. Das Bild zeigt unser letztes Skype Training. Anmeldung und weitere Informationen hier: www.karatekampfkunst.de



SKC Eggolsheim

Und schon gehen die Lichter wieder aus...

Lange hat es gedauert, bis die neue Spielzeit endlich für alle Mannschaften losging, aber schnell kam auch wieder Ernüchterung bei den SKC Keglern auf. Aufgrund der anhaltenden schwierigen Lage wurden direkt viele Spiele am 6. Spieltag verlegt. Vor allem hiervon betroffen waren unsere oberen Mannschaften, die natürlich weitere Strecken zurückzulegen haben. Kurz darauf dann die erste Hiobsbotschaft: Der Bezirk Oberfranken, sowie alle darunter liegenden Kreise legen den Spielbetrieb ab dem 25.10.2020 still und unterbrechen die Saison bis zum 31.12.2020. Kurz darauf auch die Nachricht vom Bayerischen Sportkegler Verband. Alle für das kommende Wochenende angesetzten Spiele werden bis auf weiteres verschoben. Zunächst nur bis zum 15.11.2020, was sich aber schnell durch den erneuten „Light Lockdown“ erledigt hatte. Somit mindestens kein Spiel bis Anfang Dezember!

Und zu guter Letzt war dann auch unsere 2. Bundesligamannschaft, die 1. Damen des SKC, betroffen. Auch der DKBC konnte sich zu einer Unterbrechung durchringen und setzt die Saison nun vorerst bis Ende November aus.

Nichts destotrotz fanden am 6. Spieltag noch einzelne Spiele statt, die wie folgt für den SKC ausgingen:

Leider eine Niederlage musste die 3. Herrenmannschaft in Rattelsdorf hinnehmen. Bei heimstarken Gastgebern konnte lediglich ein Mannschaftspunkt gewonnen werden und die Punkte blieben so an der Itz. Bestes Ergebnis auf den nicht einfach zu spielenden Bahnen kam von Youngster Enrico Lache mit 514 Holz. Die 4. Herrenmannschaft hingegen überzeugte auf ganzer Linie. Aus einer Klasse Mannschaftsleistung ragte vor allem Klaus Wolfschmitt mit dem Tagesbestergebnis von 552 Zählern heraus. Für diese tolle Leistung



blieben die Punkte verdient in Eggolsheim. Pech hingegen hatte unsere 3. Mix Mannschaft zu Hause gegen die Gäste aus Lisberg. In einem ausgeglichenen Spiel hatten die Gegner am Ende den längeren Atem und schnappten sich die 2 Tabellenpunkte. Beste bei den Eggolsheimern war Kathrin Lieberth mit tollen 512 Holz.

Auch im Spitzenspiel bei der Jugend musste unsere Mannschaft eine Niederlage einstecken. Da spielte einfach der Erfahrungsunterschied eine doch enorme Rolle. Trotzdem verkaufte sich unsere Jugendlichen sehr gut und zeigten tollen Kegelsport. Erwähnenswert hier waren vor allem Max Berger, der in seinem ersten vollen 120 Wurf Spiel mit Klasse 446 Zählern überzeugen konnte. Bestes Ergebnis der SKCler zeigte Routinier Marcel Schmitt mit 529 Holz.

SpVgg Rattelsdorf – SKC H3 5:1 Punkte, 2076:2011 Holz

SKC H4 – SV Walsdorf 4:2 Punkte, 2079:1986 Holz

SKC 3G – RSV Bavaria Lisberg 1:5 Punkte, 1956:1969 Holz

JSpG Breit./Kött./Ober. – JSpG Egg./Eberm. 5:1 Punkte, 2092:1953 Holz

„Wanderweg zum Wanderglück“

Der DJK SC Neuses und der Fränkische Gebirgsweg - ein Bericht über die Etappen 2020

Beim DJK SC Neuses stand auch im Jahr 2020 wieder der Fränkische Gebirgsweg mit weiteren Etappen auf dem Plan. Wenn auch in diesem Jahr nicht im Mai, sondern Corona bedingt erst im September.

Vom Freitag, dem 18. September bis Sonntag, den 20. September ging es wieder auf „Wanderschaft“, diesmal mit 10 Teilnehmern. In diesem Jahr mit Startpunkt am Hotel Hackelstein in Fuchsmühl – dem letztjährigen Endpunkt.

Der im Jahr 2020 insgesamt absolvierte Abschnitt vom Hackelstein bis zum Gasthaus Silberhaus betrug ca. 53 km Länge und fast 1.600 Höhenmeter.

Vom Frankenwald über das Fichtelgebirge und die Fränkische Schweiz zum Nürnberger Land wandern! 428 Kilometer lang und mit Auf- und Abstieg fast 13.300 Höhenmeter, führt der Fränkische Gebirgsweg als zertifizierter Fernwanderweg von Nord nach Süd durch Franken – wer auf ihm seine Freizeit verbringt, tritt ein in eine magische Welt mit bizarren Felsen, sagenumwobenen Gipfeln und romantischen Wäldern.

Die Wandertour beginnt im Frankenwald, in Untereichenstein, und endet im Tal der Pegnitz bei Hersbruck im Nürnberger Land. Der Wanderweg führt über einige der stattlichsten Gipfel Frankens dem Schneeberg (1.051m) und Ochsenkopf (1.024m) und vermittelt eindrucksvolle Landschaftsimpressionen und vielfältige Naturerlebnisse. Kulturelle Sehenswürdigkeiten wie in Bayreuth, Pottenstein oder Waldsassen liegen direkt an der Strecke. Unmittelbar an der ehemaligen Zonengrenze ist im wiedervereinigten Deutschland ein neuer Stern im fränkischen Wanderparadies aufgegangen:

Der nach Südosten führende Fränkische Gebirgsweg trifft in Untereichenstein auf den nach Süden verlaufenden „Frankenweg - vom Rennsteig zur Schwäbischen Alb“.

Diese beiden fränkischen Fernwanderwege ergänzen sich mit dem Rennsteig im Westen, dem Kammweg im Osten und dem Saale-Orla-Weg im Norden zu einem Stern.

(Quelle: www.fraenkischer-gebirgsweg.de)

An einzigartigen Naturschutzgebieten – wie etwa in den Tälern der Eger und der Rösau – vorbei, erlebt der Wanderer einzigartige Panoramen der fränkischen Mittelgebirgslandschaft.

Burgruinen, prunkvolle Schlösser, Kirchenbaukunst in höchster Vollendung und die harmonisch in die Landschaft eingebetteten fränkischen Siedlungen lassen beim Wandern die Jahrhunderte wie im Zeitraffer vorbeiziehen. Doch auch die jüngere deutschdeutsche Geschichte und die Zeit des Kalten Krieges werden an der bayrisch-thüringischen Landesgrenze in Erinnerung gerufen.

Im 4. Jahr auf Wanderschaft sind jetzt bereits mehr als 250 km des Fränkischen Gebirgsweg geschafft.

1. Tag: vom Hackelstein über die „Platte“ bis Pullenreuth ca. 20,2 km
2. Tag: von Pullenreuth über die Kösseine zur Luisenburg ca. 21,2 km
3. Tag: von der Luisenburg zum Gasthaus Silberhaus ca. 11,6 km

Der Startpunkt war wieder das Sportheim in Neuses. Das Wetter meinte es leider wieder nicht besonders gut mit den Wanderern. Die Wettervorhersage für die nächsten drei Tage in der Region Fichtelgebirge lautete „Kühl und Windig aber zumindest trocken und sonnig“ bei Temperaturen um die 12°C.

Nachdem es ja sprichwörtlich kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung gibt, machte man sich trotz Wetterprognose mit kühlen Temperaturen aber guter Laune auf dem Weg.

Rein wettertechnisch würde also 2020 wohl eher wieder kein Highlight werden – ansonsten haben wir aber wieder einmal sehr viel erlebt und interessante Menschen kennen gelernt.

Nach der ca. 100 km langen Anfahrt ging es dann am Hotel Hackelstein – dem letztjährigen Endpunkt - wieder auf Schuster's Rappen an die 1. Tagesetappe über 20,2 km und 623 Höhenmeter bis nach Pullenreuth.

Bei tollem Sonnenschein aber kühlem Wind ging es zunächst durch den Wald – in welchem ungewöhnlich viele Pilze am Wegesrand standen – zum Hackelstein. Der Hackelstein steht auch inmitten eines Felsenlabyrinthes und ist eine imposante Felsburg aus Granit, welche man mit Hilfe einer Treppe gut besteigen kann. Weiter führte der Wanderweg durch den Steinwald steil hinauf zur Burgruine Weißenstein. Hier gab es zwei Schutzhütten mit Sitzgelegenheiten, genau richtig für die Mittagsrast. Diesmal mussten wir uns die Brotzeit und den „Gerstensaft“ selber im Rucksack mitbringen. Gasthäuser sind in dem Bereich des Fränkischen Gebirgsweges sehr rar.

Nach der Rast ging es weiter bergauf bis uns unser Weg vorbei zur Dreifaltigkeitskapelle führte.

Zeit für ein kurzes Innehalten mit einem gesprochenen Gebet und einem „Segne du Maria“ zu Ehren unserer Gottesmutter Maria. Anschließend ging es hinauf zu Platte (746m) und dem Oberpfalz-turm und nach nur 160 Stufen wird man dann mit einer schier unbeschreiblichen Aussicht belohnt. Von der Platte aus ging es nun kontinuierlich bergab. Aus dem Wald herauskommend hatten wir sogar die Möglichkeit im Landgasthof Steinwald eine wenig auszu-

ruhen und das eine oder andere kühle Getränk zu verkosten. Den Rest des Tages ging es über flache Wald- und Flurwege bis Pullenreuth – unserem Tagesziel. Autotransfer zurück zum Hotel Hackelstein, duschen, Abendessen, Riffi spielen und mehr....

Auch der 2. Tag begann mit strahlendem Sonnenschein und der kühle Wind hatte auch etwas nachgelassen. Zunächst galt es wieder mit den Pkw nach Pullenreuth zu fahren. Von der Ortsmitte führte den Weg nach Verlassen des Dorfes über Flurwege hinein in einen lichten und sonnendurchfluteten Fichtenwald. Dieser führte über die Höhen des Frankenwaldes zum Schluss sehr steil hinauf zur Kösseine der höchsten Erhebung des aus Granit bestehenden Bergstocks. Doch aller Mühe war es wert, denn oben auf dem Kösseineturm wurden wir belohnt mit einem schier grandiosen Rundblick über den Frankenwald, scheinbar direkt vor uns lagen der Ochsenkopf und der Schneeberg - doch Luftlinie sicherlich noch 15-18 km entfernt.

Nun ging durch das Felsenlabyrinth welches mit Granitblöcken und -felsen übersät ist durch lichten Laubwald bergab. Vorbei am Püttner- und Burgsteinfels – welcher mit einer Aussichtsplattform ausgestattet ist. Und dann gab es noch den Kaiserfels zu bestaunen. Dieser Felsen wurde im Jahr 1897 zur Hundertjahrfeier des Geburtstags von Kaiser Wilhelm I. geweiht. Die Geldmittel zur „Zugänglichmachung“ und was sonst noch zur Ausgestaltung der Feier notwendig war spendete Frau Konsul Ida Schmid aus Hamburg. Frau Schmid stammte aus einer Wunsiedler Familie, die sich der Erschließung der Luisenburgranlagen sehr angenommen hatte. Von hier genießt man einen herrlichen Blick in das Rösautal nach Wunsiedel und nach Bad Alexandersbad. Weiter führte der Weg stets begrab durch das Felsenlabyrinth vorbei an der Freilichtbühne Luisenburg zum Wanderparkplatz - unserem Tagesziel. Autotransfer zurück zum Hotel Hackelstein, duschen, Abendessen, Riffi spielen und mehr....

Auch der 3. Tag meinte es sehr gut mit uns. Wieder Sonnenschein und strahlendblauer und wolkenfreier Himmel.

Zunächst galt es wieder mit den Pkw zum Wanderparkplatz an der Luisenburg zu fahren.

Die „Höhenmeter“ welche wir am Vortag zur Luisenburg heruntergewandert sind durften wir nun zum Teil wieder hochwandern, aber wie heißt ein altes Sprichwort: „Der Weg ist das Ziel“.

Der Fränkische Gebirgsweg führte durch herrlichen sonnendurchfluteten Mischwald nach Reichenbach und endlich direkt an einem Gasthaus vorbei. Allerdings wollte uns der Wirt – weil er auf eine Kommuniongesellschaft wartete – kein kühles Getränk ausschenken – auch nicht als Stehgetränk. Obwohl enttäuscht, konnte uns das unsere gute Laune nicht verderben. Im nächsten Dorf Mühlbühl kamen wir an einem kleinen unscheinbaren Haus vorbei, erst auf den zweiten Blick entpuppte sich dieses als das Vereinsheim der dörflichen Sektion des „Fichtelgebirgsverein e.V.“

Ein Mann saß allein im Garten an einem Untersatz und nach freundlicher Frage konnten wir nun endlich ein kühles Getränk bekommen. Nach der Stärkung führte der Wanderweg uns am romantisch gelegenen Nageler See vorbei bevor es dann stetig bergauf zu unserem diesjährigen Wanderziel ging – dem Parkplatz am Gasthof Silberhaus. Leider hatte der Gasthof Silberhaus seit Monaten geschlossen, sodass wir im Wirtshaus zur „Bleaml Alm“ gemeinsam zu Mittag gegessen haben, bevor wir anschließend zurück nach Neuses gefahren sind.

Alle Wanderer freuen bereits jetzt auf die Etappen 2021 - hoffentlich nach der CORONA Pandemie wieder mit mehr Normalität – und auch auf das, was wir wohl wieder „am Wegesrand“ und „auf“ dem Fränkischen Gebirgsweg erleben werden - welche Menschen werden wir wohl kennen lernen – wem wir begegnen werden?

Den Verlauf der jeweiligen Tagestouren 2020 mit Mittagessen und Übernachtung im Hotel Restaurant Hackelstein hat Robert Schmitt im Vorfeld der Wanderung perfekt organisiert – ein ganz herzliches Vergelt´s Gott dafür.

Herbert Zimmermann



(v.l.n.r.): Horst Hammon, Rudi Schwarz, Peter Schwarzmann, Walter Götz, Walter Bessler, Arnold Titzmann, Peter Roppelt, Robert Schmitt

Auf dem Foto fehlen: Herbert Weber und der Fotograf Herbert Zimmermann

OGV Eggolsheim

Großes Interesse am Pflanzentausch im Herbst

Am Samstagnachmittag des 17. Oktober fand im Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins am Mittelweg in Eggolsheim eine der beliebtesten Vereinsveranstaltungen des Gartenjahres statt: Der Pflanzentausch im Herbst. Unter Einhaltung der aktuellen Hygieneauflagen fanden sich viele Begeisterte zusammen, darunter sowohl Mitglieder des Vereins als auch jederzeit willkommene Nichtmitglieder. Egal, ob man selbst Pflanzen zum Tausch angeboten hatte, am Ende konnte jeder etwas Neues mit nach Hause nehmen und mit Gleichgesinnten interessante Ideen für die Gestaltung des eigenen Wohnumfeldes austauschen.



Die Auswahl an Pflanzen und die Vielfalt waren überwältigend. Da die Herbstmonate die ideale Pflanzzeit für Gehölze sind, durften junge Bäume im Angebot nicht fehlen. Verschiedenste Arten von Stauden und eine große Auswahl an Sämereien warten zukünftig die Gärten im Markt Eggolsheim und auch darüber hinaus auf. Ebenso kamen die Liebhaber von Zimmerpflanzen voll auf ihren Geschmack, denn die Besucher bereicherten den Pflanzentausch des Obst- und Gartenbauvereins sowohl mit Stecklingen als auch eingetopften Ablegern für die Fensterbank.

Um die gelungene Veranstaltung kulinarisch abzurunden, konnte sich jedermann am frisch gebackenen Apfelkuchen und einer Tasse Kaffee oder Tee bedienen. Dadurch, dass der Pflanzentausch im Herbst genau in die Erntezeit im Eggolsheimer Vereinsgarten fällt, konnten die Gäste auch die reifen Weintrauben, Äpfel, Birnen, Quitten und Nüssen verkosten und mit nach Hause nehmen.

Terminabsage „Adventskränze selbst gebunden“

Aufgrund der aktuellen Situation und der allgemein gültigen Kontaktbeschränkungen bedingt durch das Coronavirus kann die letzte Vereinsveranstaltung des Jahres 2020 „Adventskränze selbst gebunden“ am 26. November leider nicht mehr stattfinden.

Schachclub Eggerbachtal

Wieder virtueller Trainings- und Spielabend online bei Lichess unter www.lichess.org

16.30 – 17.00 Uhr – Eggerbachtaler Schachpiratenarena 1

17.45 – 18.45 Uhr – Eggerbachtaler Schachpiratenarena 2

19.30 – 21.00 Uhr – Eggerbacherterler Erwachsenen Arena

Die entsprechenden Links werden wöchentlich per Email und WhatsApp mitgeteilt und können beim Vorsitzenden angefragt werden bzw. werden auf der Homepage www.sc-eggerbachtal.de sowie auf der Facebookseite veröffentlicht. Gäste sind herzlich willkommen, auch gerne als Zuschauer.

Ein analoger Spiel- und Trainingsabend findet, so es die Pandemiebedingungen zulassen, erst wieder im Dezember statt.

Jugendschnellschachmeister 2020 ist Hannes Weiß, U10-Meister ist Niko Mader.

Beim letzten analogen Schachtraining vor dem erneuten Lockdown, spielten 10 Schachpiraten die Jugendschnellschachmeisterschaft aus. Sieger wurde nach fünf Runden im Schweizer System, wie schon im Blitz ungeschlagen mit 5,0 Punkten Hannes Weiß vor Titelverteidiger Simon Petersammer, der nur dem neuen Sieger unterlag. Mit 3,0 Punkten auf Podestplatz drei sprang Bastian Trummer, punktgleich mit Michael Bäuerlein und dem U10-Meister Niko Mader. Leonhard Ziegler, mit der taktisch schönsten Partie und Anna Petersammer holten zwei Siege während David Götz, Joshua Ben und Jeremy Fin Hahn jeweils einen Sieg verbuchten.

Mehr Informationen und Berichte unter www.sc-eggerbachtal.de

„Adventsmarkt bei Pack mer´s!“

Während des gesamten Novembers finden Sie in unseren Räumen eine riesige Auswahl an Adventsdekoration, Kerzen und Adventskränzen. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Selbstverständlich steht Ihnen auch unser gesamtes Warenangebot zur Verfügung.

Das Pack mer´s Team freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Täglich Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Pack mer´s gGmbH

Haidfeldstr.6; 91301 Forchheim

Neben den Stadtwerken

Tel.: 09191-97760; FAX 09191-977629

Email: packmers@t-online.de

www.packmers-im-web.de

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können:

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayern hat dafür die Öffnungszeiten festgelegt:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder

Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 13. November	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 36
Samstag, 14. November	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 77
Sonntag, 15. November	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 31
Montag, 16. November	Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 63	
Dienstag, 17. November	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 60
Mittwoch, 18. November	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Donnerstag, 19. November	Don-Bosco-Apotheke, Eggolsheim/Neuses, Fährstr. 17
Apotheke im Globus, Forchheim, Willy-Brandt-Allee 27	
Freitag, 20. November	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 34
Samstag, 21. November	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 89
Sonntag, 22. November	Easy Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 29
Montag, 23. November	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 88
Dienstag, 24. November	Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47
Marien-Apotheke, Forchheim, Gerhart-Hauptmann-Str. 19	
Mittwoch, 25. November	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 37
Donnerstag, 26. November	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 78

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Sommer

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter

Donnerstag: 9.00 - 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Winter- bzw. Sommeröffnungszeiten
gelten jeweils ab Zeitumstellung

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Oliver Eppenauer
Markt Eggolsheim
Tel. 09545 444 141
mail: buergerbuero@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an buergerbuero@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.